

Gesucht: Mutmacher gegen die Mutlosigkeit

Geplant: Ausbildungsmesse am Schulzentrum soll bei der späteren Berufswahl helfen

Gründe, um Angst vor der Zukunft zu haben, gibt es für Schüler mehr als genug: Angst, keinen Ausbildungsplatz und keine Arbeit zu finden, Angst, in einer immer härteren Berufswelt mit möglichst großer Flexibilität nicht bestehen zu können, Angst, zu versagen. Der Schulelternrat des Schulzentrums will jetzt eine Ausbildungsmesse organisieren, um Jugendlichen und Eltern Informationen zu geben, wie die Berufswahl gemeinsam angegangen werden kann.

Obernkirchen. Gleichzeitig soll den Jugendlichen Mut gemacht werden, ihr Leben in die Hand zu nehmen, sich von Niederlagen, Benachteiligungen, Behinderung oder Ablehnung nicht abhalten zu lassen, einen Schulabschluss zu machen und den Beruf ins Auge zu fassen, der sie interessiert. Daher will die Schule jetzt Firmen anschreiben, die sich und die bei ihnen zu erlernenden Berufswege vorstellen. Mit einer „normalen“ Messe ist die Ausbildungsmesse aber nicht vergleichbar: kein Messestand im eigentlichen Sinn; keine große Vorbereitung; persönliche Gespräche stehen im Mittelpunkt, nicht der Vortrag vor Publikum. Schön wäre die Anwesenheit von Auszubildenden, die aus der Praxis erzählen.

Stichwort Mutmacher: Schule und Schulelternrat wollen Menschen ansprechen, die trotz eines schwierigen Schulverlaufs einen Beruf erlernen konnten und erfolgreich ausüben. Diese Menschen sollen dann mit den Schülern sprechen; frei nach dem Motto: Nur weil du einen Hauptschulabschluss hast, heißt das noch lange nicht, dass aus dir nichts wird. Die kleinen Interviews der Schüler mit den Mutmachern sollen inhaltlich aufbereitet und bei der Messe vorgestellt werden.

Der Messe- und Ausstellungstermin ist für September ins Auge gefasst. Auf den Anmeldebögen für die Nachmittagsangebote der Schule wird jetzt nach dem Interesse von Schülern an einer „Arbeitsgemeinschaft“ Zeitung oder einer Art Nachrichten-Sendung über die Schule gefragt. Angedacht ist auch eine Kontaktbörse. Unter dem Motto „Suche - Biete“ könnten Patenschaften zwischen interessierten Erwachsenen und Jugendlichen für die Begleitung bei der Vorbereitung auf den Beruf oder bei der Suche nach dem richtigen Beruf eingegangen werden. rnk